

Pressemitteilung Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

1.000 Musikenthusiast:innen begeisterten beim 12. »Symphonic Mob« des DSO

Berlins größtes Spontanorchester mit Dirigent Kazuki Yamada und dem Rundfunkchor Berlin im Center am Potsdamer Platz am Sa., 20.06.

Der 12. »Symphonic Mob« des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin (DSO) ist am Samstagnachmittag, den 20. Juni 2026 dem unsicheren Wetter zum Trotz mit großem Erfolg zu Ende gegangen. Rund 1.000 Musikenthusiast:innen im Alter von 7 bis 89 Jahren haben sich zu Berlins größtem Spontanorchester mit Chor erstmals auf dem Forum von »Das Center« – dem ehemaligen Sony Center – am Potsdamer Platz zusammengefunden. Unter der Leitung des designierten DSO-Chefdirigenten Kazuki Yamada brachten Hunderte von Laienmusiker:innen gemeinsam mit den Profis des DSO und des Rundfunkchors Berlin Werke von Mélanie Bonis, Bizet, Brahms, Haydn und Mozart zur Aufführung.

Unter dem Motto »Ihr spielt die Musik!« brachte das DSO zum 12. »Symphonic Mob« erneut zahlreiche Menschen zum gemeinsamen Musizieren zusammen. Das größte Spontanorchester Berlins spielte in diesem Jahr erstmals auf dem Forum von »Das Center« – dem ehemaligen Sony Center – am Potsdamer Platz. Am Pult gab der designierte Chefdirigent des DSO Kazuki Yamada seinen »Mob«-Einstand und leitete Profis sowie Amateurmusiker:innen durch ein buntes Programm. Gespielt wurden neben dem »Dies irae« aus Mozarts Requiem auch Mélanie Bonis' Bourrée, der Auszug »Vollendet ist das große Werk« aus Haydns »Schöpfung«, der Ungarische Tanz Nr. 4 von Johannes Brahms und die Farandole aus Bizets »Arlésienne«-Suite Nr. 2 als fulminantes Finale. Der »Symphonic Mob« des DSO in Berlin 2026 fand in Kooperation mit »Das Center«, dem Rundfunkchor Berlin und mit freundlicher Unterstützung des Förderkreises des DSO statt.

Der 13. »Symphonic Mob« des DSO findet am 12. Juni 2027 unter der Leitung des Dirigenten Friedrich Praetorius statt. Auf dem Programm stehen Werke von Zequinha de Abreu, Mélanie Bonis, Paul Lincke, Felix Mendelssohn Bartholdy und Richard Wagner.

Presseanfragen richten Sie bitte per E-Mail an → presse@dso-berlin.de

Honorarfreie Fotos zum Download finden Sie im Online-Pressebereich der DSO-Website unter → dso-berlin.de/presse.

Kazuki Yamada
Designierter Chefdirigent

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16–20
D-14057 Berlin

Daniel Knaack
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 30 20 29 87 537
F +49 30 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 21. Juni 2026

S. 1/2

In Kooperation mit



DAS CENTER
AM POTSDAMER PLATZ

**Rundfunkchor
Berlin**

Mit freundlicher Unterstützung



ROC Rundfunk
Orchester
Chöre

ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzende
Prof. Monika Grüters

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr. DE136782703

Bankverbindung
Deutsche Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33